

Pressemitteilung, Dallgow-Döberitz, 6.12.2011

Eröffnung der Photovoltaikanlage bei Dallgow-Döberitz

Im Beisein des Bürgermeisters von Dallgow-Döberitz, Herrn Jürgen Hemberger, sowie des Geschäftsführers der Berliner Stadtgüter GmbH, Herrn Peter Hecktor, wird am Donnerstag, den 15.12. um 11 Uhr die 21 MWp große Photovoltaikanlage nahe Dallgow-Döberitz offiziell eröffnet. Das Kraftwerk, bestehend aus rund 88.000 kristallinen Modulen des Herstellers Q-Cells und 16 Wechselrichtern von Schneider Electric, versorgt dann rund 7.000 Haushalte mit grünem Strom. Errichtet wurde die Anlage von der Berliner Firma saferay innerhalb von nur zwei Monaten.

Bürgermeister Hemberger begrüßt die getätigte Investition: „Wir leisten mit diesem Kraftwerk als Gemeinde nicht nur unseren Beitrag zur Energiewende in der Bundesrepublik Deutschland, sondern profitieren auch von den zu erwartenden laufenden Gewerbesteuereinnahmen.“ Auch Herr Hecktor von der Berliner Stadtgüter GmbH ist erfreut über das Vorhaben, das in einem Trinkwasserschutzgebiet liegt: „Die Errichtung der PV-Anlage stellt eine sinnvolle Zwischennutzung des ehemaligen Flugplatzes dar. Mit den Einnahmen werden wir in die Lage versetzt, eine belastete Konversionsfläche von Altlasten zu befreien. Das ist eine schöne win-win-win-Situation: hier gewinnen Investor, Eigentümer und die Allgemeinheit.“

Bei der Vorhabenfläche handelt es sich um eine 50 Hektar große Teilfläche des ehemaligen Flugplatzes Staaken. Das Areal war von 1915 bis in die 60er Jahre ein Flughafengelände, welches seit 1940 überwiegend militärisch genutzt wurde. Nach Einstellung des Flugbetriebs erfolgte auf den befestigten Flächen eine wirtschaftliche Zwischennutzung, u. a. als Baustofflager. Eine gewerbliche Nutzung dieses Standortes war auf Grund des Trinkwasserschutzgebietes nicht mehr möglich. In Vorbereitung der Errichtung der Photovoltaikanlage hat die Berliner Stadtgüter GmbH umfangreiche Baumaßnahmen zur Altlasten- und Kampfmittelberäumung auf der Vorhabenfläche durchgeführt.

Die rund € 40 Millionen umfassende Finanzierung wurde ebenfalls durch den Errichter saferay getätigt, die auch die finanzielle Strukturierung des Vorhabens durchgeführt hat. Das Team von saferay ist spezialisiert auf die Planung, Errichtung, Finanzierung und den Betrieb von photovoltaischen Großkraftwerken und hat bereits mehrere der weltweit größten Anlagen errichtet, u. a. die kürzlich eröffnete Anlage Senftenberg II/III im Süden Brandenburgs mit insgesamt 78 MWp Kapazität. Projektleiterin Sandra Meißner freut sich über den reibungslosen Bauablauf: „Dank der eingespielten Zusammenarbeit mit unseren Partnerfirmen konnten wir die Anlage wie geplant fertigstellen.“

Der Geschäftsführer von saferay, Dr. Marko Schulz, betont die politischen Implikationen: „Mit dem Projekt Dallgow-Döberitz zeigen wir abermals, dass Photovoltaik-Großkraftwerke schneller zu realisieren sind als alle anderen Kraftwerkstypen, und zu Kosten, die es schon heute selbst in einem weniger sonnigen Land wie Deutschland erlauben, Strom günstiger zu produzieren als zum Beispiel mit Offshore Windkraft. Dieser Kostenvorsprung von Freiflächen-PV-Anlagen gegenüber Offshore Windkraft ist der Politik bis dato nicht transparent.“

Das von Q-Cells SE initiierte Projekt wurde von der ebenfalls in Berlin ansässigen Firma proseed energy GmbH übernommen und zu Ende entwickelt. „Wir bedanken uns bei allen Partnern, deren konstruktive Mitwirkung die erfolgreiche Realisierung der Photovoltaikanlage ermöglicht hat. Unser besonderer Dank gilt den Berliner Stadtgütern, der Gemeinde Dallgow-Döberitz und der Nachbargemeinde Falkensee – nicht zuletzt ebenso der Q-Cells SE, die das Projekt bis zum Schluss aktiv unterstützt hat“, so Achim Gebel, Geschäftsführer von proseed energy.

Über saferay GmbH

Das Berliner Unternehmen saferay ist führend im schnellen und kosteneffizienten Bau von großen Photovoltaikanlagen. Saferay errichtet und finanziert primär Kraftwerke für den Eigenbestand, um

zukünftige Energiekonzepte in den großen Energiemärkten der Welt aktiv mitgestalten zu können. Die Erfahrung des Teams umfasst bereits mehr als 350 MW Kraftwerkskapazität.

Über proseed energy GmbH

Die proseed energy GmbH ist als Projektentwickler im Bereich der Erneuerbaren Energien, insbesondere auf den Gebieten der Solar- und Windenergie, tätig. Ziel des Unternehmens ist es, mit Großprojekten zum Wandel zu einer marktfähigen, regenerativen Stromerzeugung beizutragen. Das Team der proseed energy hat Erfahrung aus der Entwicklung von Solar- und Windparks von mehr als 300 MWp.

Pressekontakt

saferay GmbH, An den Treptowers 1, 12435 Berlin, www.saferay.com
Herr Dr. Michael Merz, Tel 030 - 53 60 636 - 11, Mob 0177 - 493 70 40, Email merz@saferay.com

Pressemitteilung, Berlin, 6.12.2011

Presseinformation zur Eröffnung der Photovoltaikanlage

Offizielle Eröffnung der Photovoltaikanlage Dallgow-Döberitz in Anwesenheit des Bürgermeisters von Dallgow-Döberitz Herrn Jürgen Hemberger

Datum/Zeit Donnerstag, 15. Dezember 2011, 11 Uhr

Adresse Photovoltaik-Anlage Dallgow
 Am westlichen Ende des Brunsbütteler Damms (von Berlin aus kommend)
 Bei Anfahrtsproblemen bitte anrufen unter 0177-4937040

Im Falle einer geplanten Teilnahme würden wir uns über Zusendung Ihrer Kontaktdaten an info@saferay.com oder per Fax an 030 - 53 60 636 - 29 freuen:

Vor-, Nachname

Medium

Redaktion

Telefon

Email

Bitte zutreffendes ankreuzen:

- Ich komme alleine
- Ich komme mit Begleitperson(en) – Fotograf / Drehteam / Sonstige
- Bitte stellen Sie mir nach der Veranstaltung ein digitales Press Kit zur Verfügung